

# NATHI BÖSCH

[nathiboesch.ch](http://nathiboesch.ch)

Geboren 1980 und in St.Gallen aufgewachsen. Nach dem Studium der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik in Fribourg arbeitete ich fast zehn Jahre beim OpenAir St.Gallen. 2012 und 2013 hatte ich die Möglichkeit, einige Monate in London zu verbringen. Diese Zeit bestärkte mich, mich intensiver mit gestalterischen und künstlerischen Prozessen auseinanderzusetzen. 2019 absolvierte ich den gestalterischen Vorkurs und engagierte mich gleichzeitig beim Zwischennutzungsprojekt Lattich und sammelte so erste Erfahrungen als Vermittlerin. Seit Herbst 2019 studiere ich an der Zürcher Hochschule der Künste «Kunst und Vermittlung», leite gestalterische Ferienwochen für Kinder und bin als Autorin für „manuell“, das Magazin für textiles und technisches Gestalten, tätig.

<b>E</b>	<b>D</b>	<b>U</b>	<b>C</b>	<b>A</b>	<b>T</b>	<b>I</b>	<b>O</b>	<b>N</b>	
SEIT	2019	STUDIUM	BACHELOR	ART	EDUCATION,	ZÜRCHER	HOCHSCHULE	DER	KÜNSTE
2019		GESTALTERISCHER	VORKURS,	SCHULE	FÜR	GESTALTUNG		ST.GALLEN	
2008	LIC.	PHIL.	SOZIALE	ARBEIT	UND	SOZIALPOLITIK,	UNIVERSITÄT	FRIBOURG	

<b>C</b>	<b>A</b>	<b>R</b>	<b>E</b>	<b>E</b>	<b>R</b>							
SEIT	2021	ASSISTENZ	MULTI	MEDIA	SERVICES	ETH	ZÜRICH					
SEIT	2020	AUTORIN,	MANUELL	DAS	MAGAZIN	FÜR	TEXTILES	UND	TECHNISCHES	GESTALTEN	OLTEN	
SEIT	2018	SOCIAL	MEDIA	MANAGERIN,	HANDWERKSKOLLEKTIV	ZÜRICH						
2020	KURSLEITUNG,	GESTALTERISCHE	FERIENWOCHE,	KHZ -	KINDERBETREUUNG	IM	HOCHSCHULRAUM	ZÜRICH				
2019	PROJEKTMITARBEITERIN,	SCIENTIFICA	-	ZÜRCHER	WISSENSCHAFTSTAGE	UNIVERSITÄT	ZÜRICH					
2018	-	2019	LEITERIN	LATTICH	HALLE	&	VERANTWÖRTLICHE	EVENTS,	LATTICH	ST.GALLEN		
2008	-	2017	MANAGER	TICKETING,	CASHLESS	&	DESIGN	VILLAGE,	OPENAIR	OFFICE	GMBH	ST.GALLEN
2011		SOZIALPÄDAGOGIN,	INSTITUTION	HÖLZLI	AG	HUNDWIL						
2009	-	2010	SOZIALARBEITERIN,	STIFTUNG	SOZIALWERKE	PFARRER	ERNST	SIEBER	ZÜRICH			
2008	-	2009	STV.	LEHRERIN,	OZ	FLAWIL						
2007	-	2008	SCHNITTTECHNIKERIN,	BLOBB	TV	-	DAS	KINDERMAGAZIN	IM	INTERNET	WINTERTHUR	
2005	-	2008	BETREUERIN,	SONNENHALDE	ZENTRUM	FÜR	BEHINDERTENGERECHTE	LEBENSGESTALTUNG				
S	T	.	G	A	FÜR	L	L	E	N			

&

SEIT	2015	VEREINSPRÄSIDENTIN	„MAN	MACHT“	SWAP	ST.GALLEN					
SEIT	2018	POP	UP	BUTTER	+	BROT	BRUNCH	MIT	ALEXANDRA	DEVOS	KOCH

29\_2020\_CH9011



35\_2020\_CH9000



# Z A U N V E R B I N D U N G

W e r k v o r s c h l a g

Nr. 1

Der Zaun unterteilt den Raum sowie das Bild und schafft so neue Zwischenwelten. Als Ort des Übergangs besitzt er eine hohe Symbolkraft. Vom Laufgitter für Babys über Gartenzäune, Tiergehege bis hin zu Grenzzäunen: Das Bild wird gegliedert und die Sicht von Ein- und Ausgrenzungen getaktet. Um sich Zugang auf die andere Seite des Zauns zu verschaffen, konnte ich teils den vorgesehenen Weg nehmen, manchmal musste ich den Zaun übersteigen oder den Dialog mit der Gegenseite suchen. Durch diese Zugangsweisen werden Momente des Austauschs geschaffen oder ...provoziert.

<https://zaunverbindung.wordpress.com>

3\_2020\_CH9000







# DU hUND ICH

W e r k v o r s c h l a g

Nr. 2

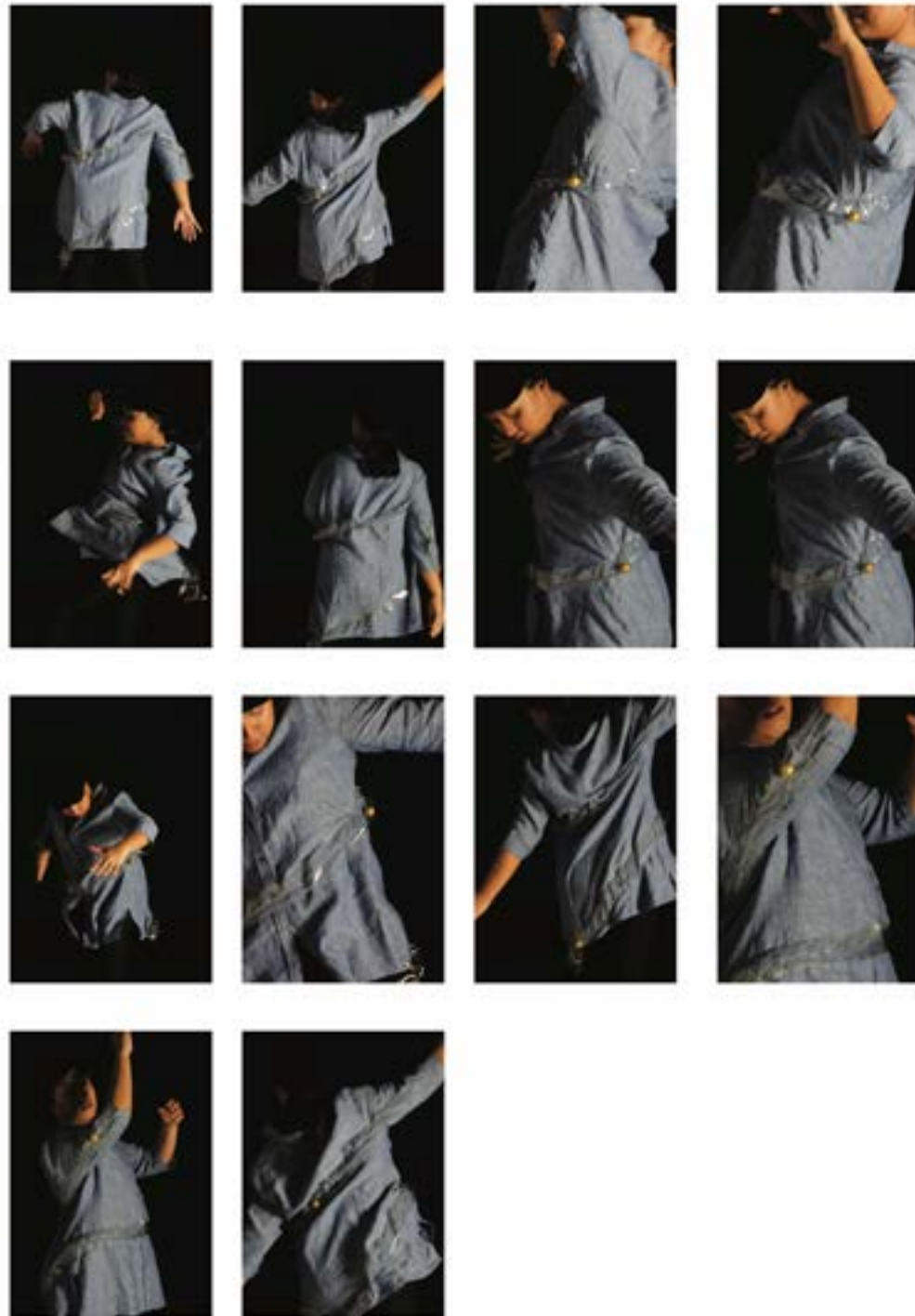
Der Hund wird oft als Begleiter und Gefährte des Menschen betrachtet. In diesem Zusammenleben hat der Mensch das Sagen. In vielen Konstellationen wird der Hund vermenschlicht. Ich kehre dies um und möchte so mehr über das Verhalten des Hundes erfahren. Dazu lasse ich mich von meinem Hund Pando leiten und reenacte ihn. Ich mache mir dadurch Grenzen und Unterschiede zum Hundekörper bewusst und untersuche Reaktionen, die gegenseitige Einflussnahme und den Begegnungsmoment.

<https://vimeo.com/498347071>

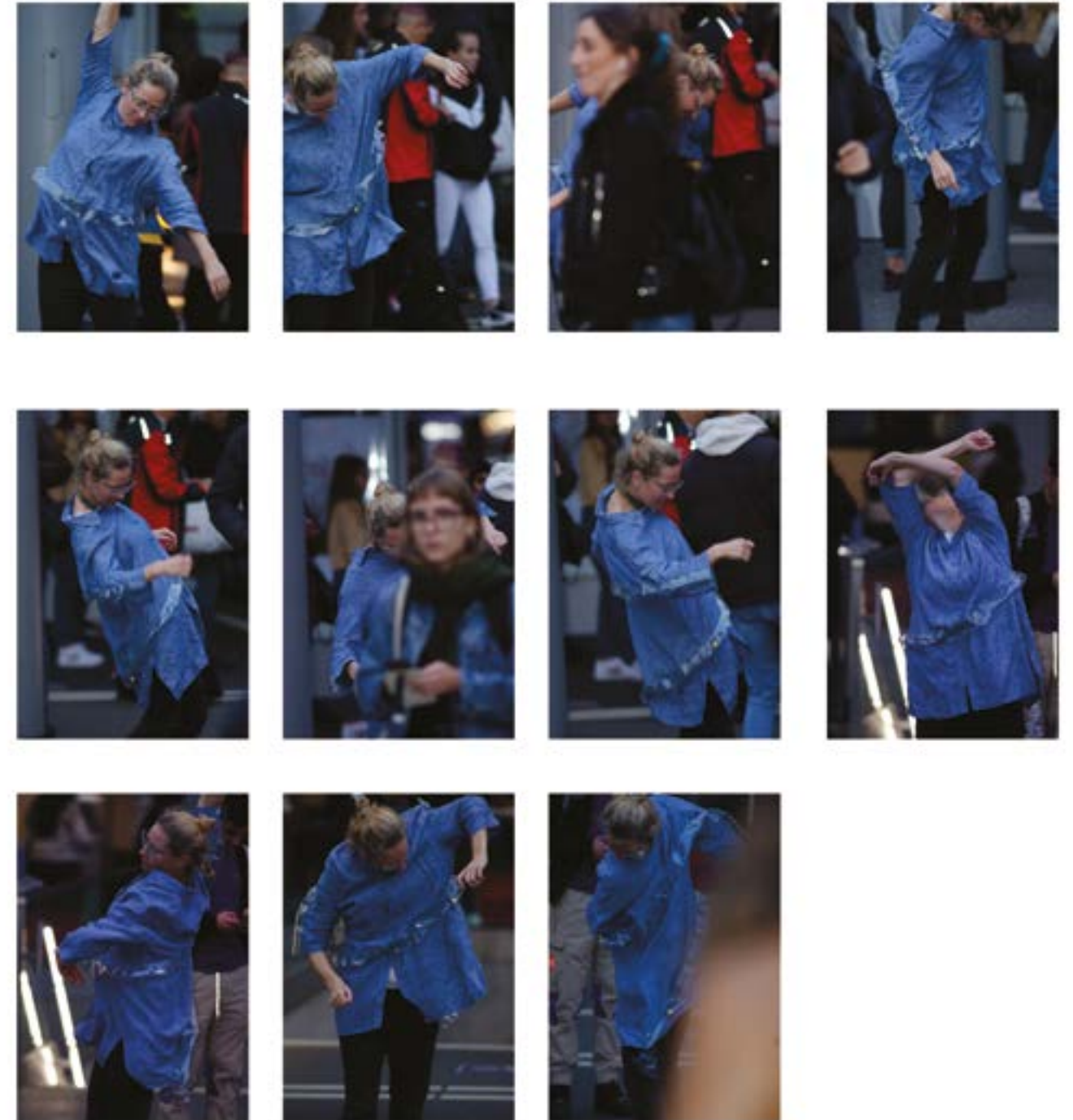


# Das Chügelibahn Hemd

Der Alltag bietet unterschiedliche Herausforderungen, auf welche das Gehirn und der Körper reagieren. Dabei spielt das Körpergefühl eine wichtige Rolle. Dieses macht spürbar wie sich bestimmte Situationen anfühlen, wo die Umwelt anfängt, wie wir darauf reagieren können und wo unsere Grenzen sind. Das Chügelibahn-Hemd soll helfen, Bezug auf den Körper zu nehmen, Gehirn und Körper zu verbinden und das Körpergefühl spielerisch zurückzugewinnen. Auf der Basis des menschlichen Körpers wurden Bewegungsabläufe/-grenzen analysiert und mit Materialien und Konstruktionen experimentiert, welche das durch den Menschen bestimmte (Nicht)-Rollen der Kugel am Körper möglich machen.



mit June Lamadjido



mit Sandra Wicki





Es geht um die Wurst.  
Ist doch Wurst.

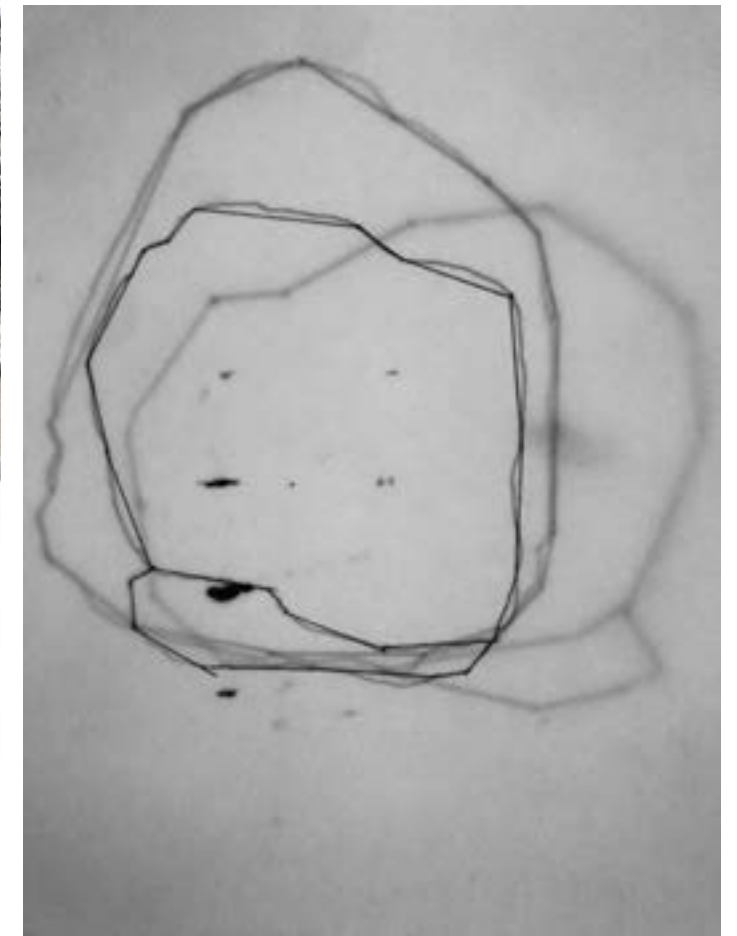
W e r k v o r s c h l a g

Nr. 3

Die Auseinandersetzung rund um die Wurst führte über unterschiedliche Techniken und Perspektiven. Daraus entstand ein Wurst-Tagebuch, welches Auszüge zu Tagesthemmen dem Entstehungstag der Arbeiten gegenüberstellt. Was ist wichtig, was ist unwichtig?







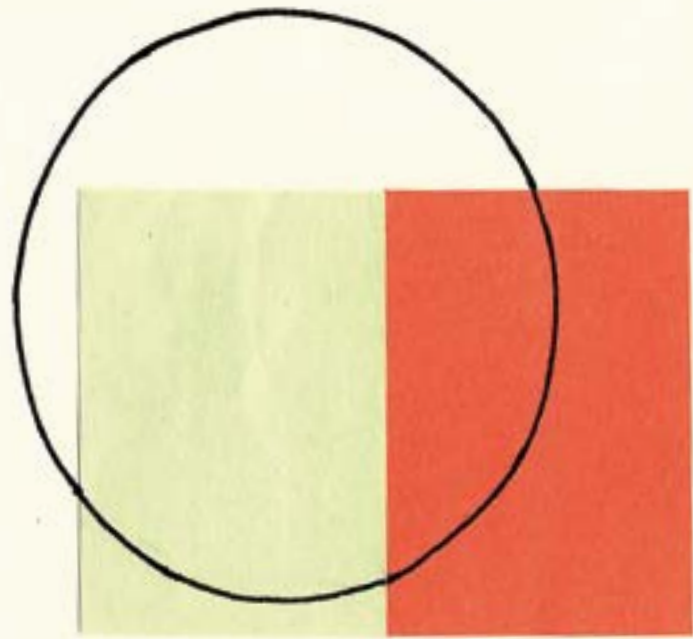
# Der Stein

«Der Stein war immer Symbol dafür, dass du schon bald zu Hause bist und ich musste noch weiter laufen. Zudem haben wir glaubt mit Barbara bei dem Stein entschieden den Detektivclub «die !!!» zu gründen. Wir haben aber glaubt nie einen Fall gelöst.»

«darauf lässt sich klettern, aus einer erhöhten Lage das Quartiergeschehen betrachten (auch im Sinne von einer gewissen Abgrenzung, wann man da so thront). Vielleicht sogar ein Picknick halten. Man kann sich dahinter verstecken (als Spiel oder bei einer tatsächlichen Gefahr). Schauplatz eines Krimis oder Spionensfilms. Und dann noch diese Verfärbung vom Wetter, die den Stein verzieren, hat ein bisschen etwas Trauriges, wie Tränen. Behäbig, zeitlos. Biblische Referenz: der Berg Horeb.»

<https://vimeo.com/504087963>



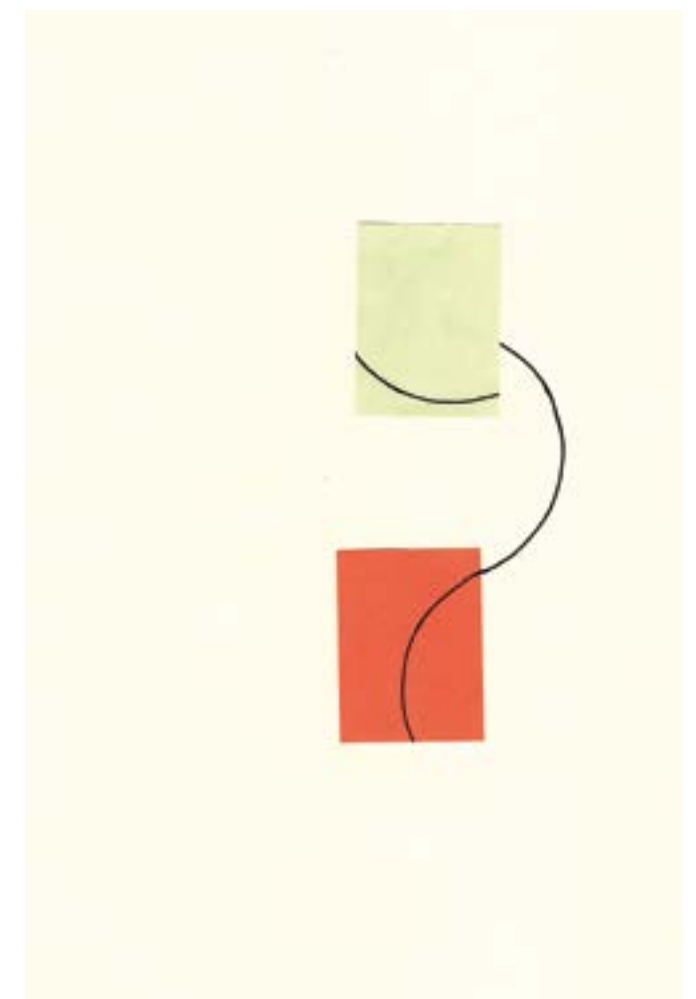
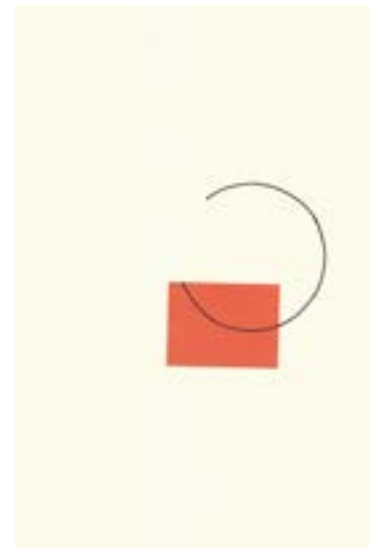


# Circle

$$d = 2 \times r$$
$$O = \pi \times d = 2 \times \pi \times r$$
$$P = \pi \times d^2/4 = \pi \times r^2$$

Was passiert, wenn der Kreis unterbrochen wird? Welche Wege sucht die Linie oder in welche Richtung geben wir den Weg vor? Welche Formen werden dadurch neu kreiert?

# Interrupted







# Der

mit Rosi Weiss

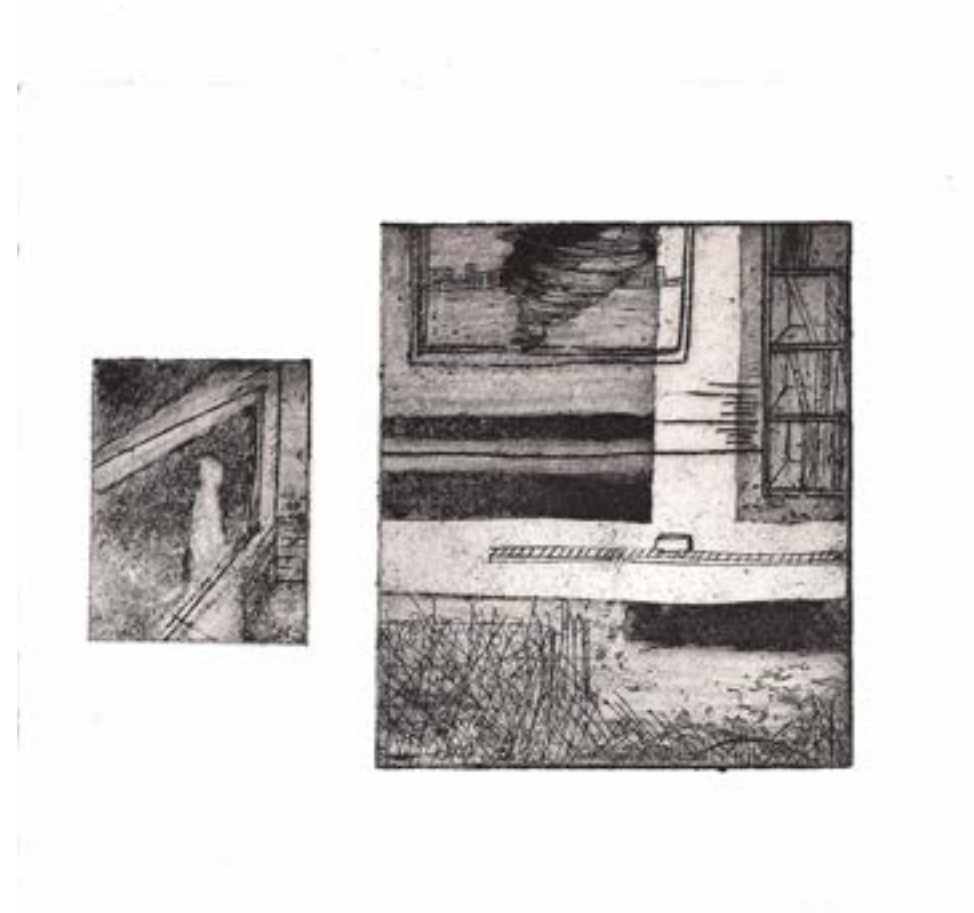
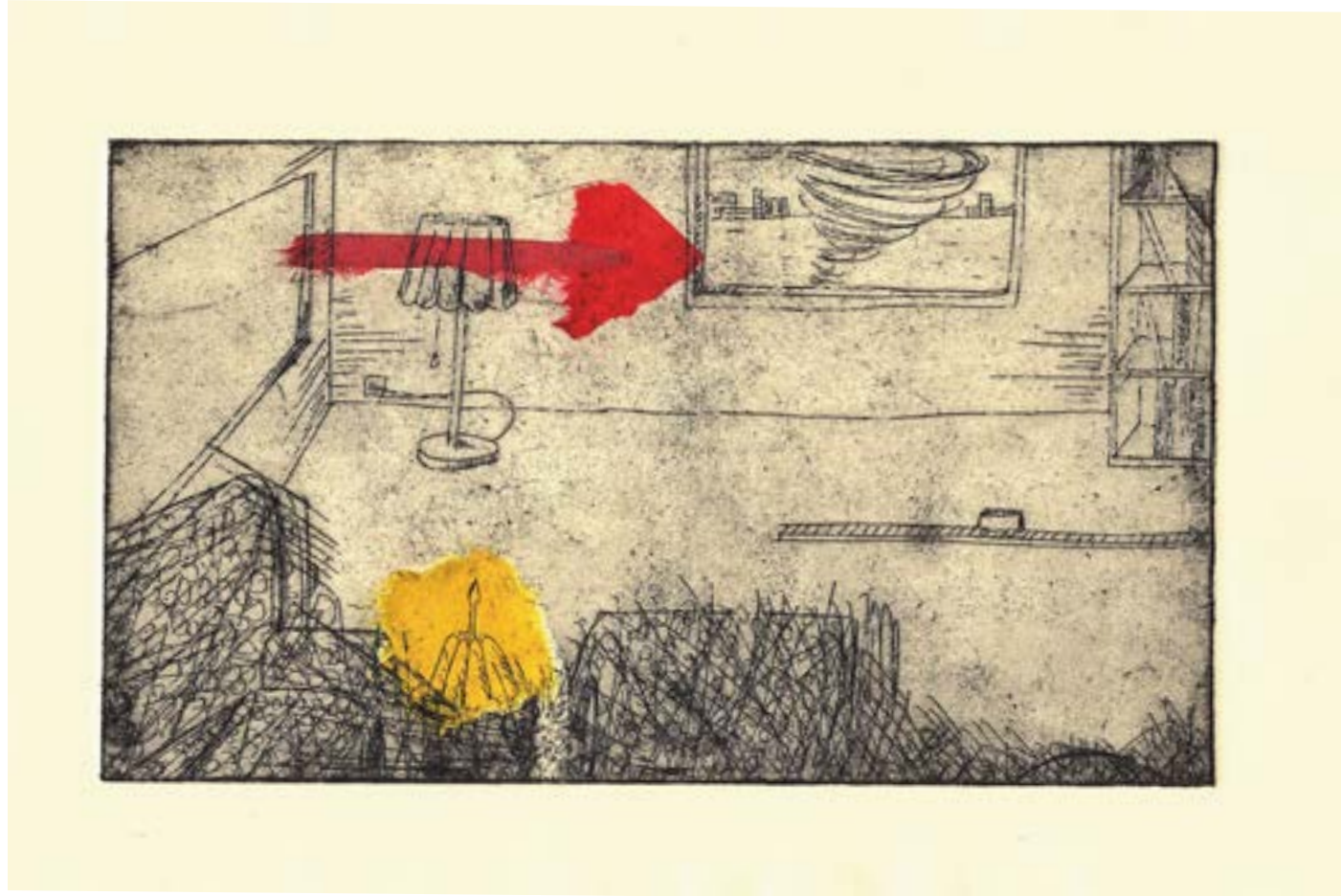
Aus alten Bruchstücken neue Geschichten schreiben. Teils zufällig, teils gewollt. Den perfekten Moment des Zufalls erfassen, um ihn danach zu gestalten. Durch das Zerstören des Geschirrs wird Bestehendes auseinandergenommen und zu Neuem zusammengesetzt. So wie es oftmals im Leben spielt.

<https://vimeo.com/506726372>

# Sprung







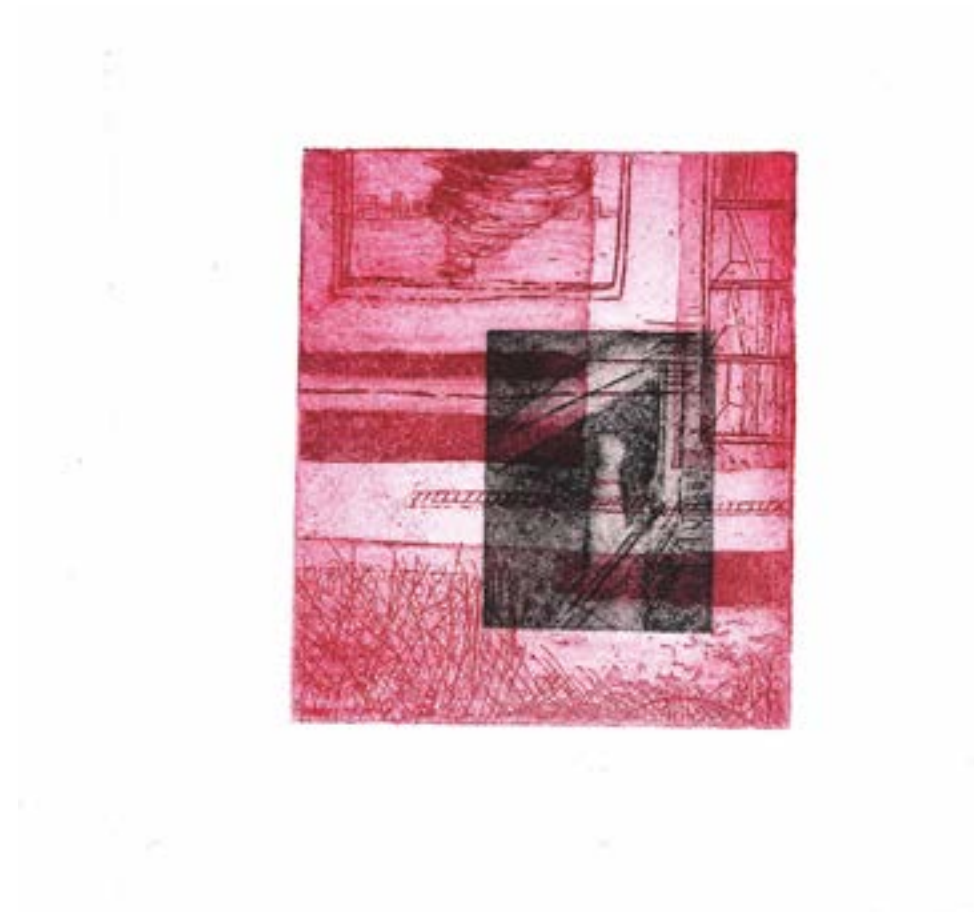
# Die

Ein  
des  
der  
u  
des  
o  
d  
M  
G  
u  
E  
Von  
r  
e  
Fremdkörper  
Gast  
Teil

n  
 d e r  
 e l a n c h o l i e  
 e w a l  
 n e n g u n g  
 n  
 s r c h a u e n  
 i n d r i n g e n  
 werden

# Stube

Ort  
 Vertrauens,  
 Sicherheit,  
 d  
 Schutzes  
 r  
 ,  
 t  
 d  
 ?  
 aussen  
 ,  
 ,  
 sein,  
 sein,  
 davon.







Der  
im

Stuhl  
Türndli

Dieser Stuhl steht schon über Jahrzehnte auf dieser Alp, immer am gleichen Ort. Er übernimmt verschiedene Funktionen: als Aussichtspunkt, als Ablage, als Ort der Pause. Er steht für Sehnsucht, Weitsicht, Weltsicht, Einsamkeit, Stetigkeit und Ruhe. Ich dokumentiere und möchte den Stuhl eines Tages auf Reisen mitnehmen.

